

## Ladestraße Sanierung Hallen 1+2 und Zwischenbau Deutsches Technikmuseum Berlin



### **Bauherr**

BIM – Berliner Immobilien Management GmbH

---

### **Nutzer**

Deutsches Museum für Verkehr und Technik

---

### **Architekt**

Wilke-Weber-Klüver Architekten

---

### **Auftraggeber der GSE**

BIM – Berliner Immobilien Management GmbH





### Baumaßnahme

Die Gegend um das jetzige Museumsgelände war Geburtsstätte des Berliner und preußischen Eisenbahnwesens. Die Werke des Architekten Franz Schwechten wurden ab den 1870er Jahren zu einem der größten Eisenbahnknotenpunkte Berlins. 1876 wurde der Anhalter Güterbahnhof mit der fast 300 m langen Ladestraße fertig gestellt.

Sanierung und Umbau der Ladestraße für Ausstellungszwecke sowie Gastronomie des DTMB. Die Sanierung beinhaltet die Depothallen 1 und 2 sowie den an Depothalle 1 angrenzenden Zwischenbau.

Die Depothallen 1 und 2 werden als Ausstellungsräume genutzt. Hierzu war die Erschließung von über 4m breiten Wanddurchbrüchen in tragenden Mauerwerksscheiben erforderlich.

Die vorhandene Dachhaut wurde komplett erneuert und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Diese wurde auf den geneigten Dächern ohne zusätzliche Ballastierung, die Abdichtung durchdringend, installiert.

Im Zwischenbau wurde das vorhandene Notdach abgebrochen und durch eine wärmedämmte Dachkonstruktion auf neuen Fachwerkbindern ersetzt.

### Konstruktion

#### Depothallen:

Im Grundriss haben die Depothallen 1 und 2, welche aus Erd- und Kellergeschoss bestehen, jeweils Abmessungen von ca. 55 x 16 m. Filigrane, geschweißte Fachwerkbinder aus Stahlprofilen sind in einem Abstand von ca. 5 m angeordnet und bilden die flachgeneigte Dachkonstruktion über dem EG und den beidseitig der Hallen angeordneten Laderampen. Die Firsthöhe beträgt von OK Fußboden bis OK First der Dachlaterne ca. 7,85 m.

#### Zwischenbau:

Die Außenwände und aussteifenden Querwände im Erd- und Kellergeschoss bestehen aus traditionell ausgeführtem Mauerwerk. Ursprüngliche Außenwandöffnungen wie Fenster und Türen sind im Laufe der Standzeit zugemauert worden.

### Kennzahlen

BGF: 4.060 m<sup>2</sup>  
 Bausumme: 3,8 Mio. €  
 Planungszeit: 2007-2011

### Planungsleistungen

Tragwerksplanung HOAI LP 2 – 6  
 Brandschutzplanung LP 1-4, Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrpläne